



T1, 2 Fahrzeugbergungen in unmittelbarer Nähe zueinander

Am 11.12.2012, um 07:46 Uhr wurde die Feuerwehr Fahrafeld zu einer Fahrzeugbergung auf die Hainfelderstraße alarmiert.

Ein Fahrzeug touchierte das Brückengeländer der Schlossfeldbrücke und wurde dabei im Frontbereich stark deformiert.

Ein weiteres Fahrzeug, mit Anhänger fuhr mit der Fahrzeugfront über das Straßenbankett hinaus und kam halb im Straßengraben, halb auf der Fahrbahn zu stehen.

Den Aussagen der Unfallbeteiligten zu folge, passierten die beiden Unfälle zeitlich versetzt und voneinander unabhängig.

Aufgrund des starken Verkehrs und den schlechten Fahrbahnverhältnissen forderte der Einsatzleiter über die Bezirksalarmzentrale die Polizei für eine mögliche Verkehrsregelung bzw. Verkehrsanhaltung an.

Fahrzeugbergung 1

Das halb im Straßengraben hängende Fahrzeug wurde mittels Radkeilen gegen ein weiteres Abrutschen gesichert und mittels Rundschlinge an der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges angeschlagen. Nach abhängen des Anhängers konnte der PKW mit der Seilwinde zurück auf die Straße gezogen werden.

Der PKW setzte seine Fahrt anschließend fort.

Fahrzeugbergung 2

Trotz starker Deformierung der Fahrzeugfront liefen keine Betriebsflüssigkeiten aus, unsere Tätigkeit beschränkte sich darauf das Fahrzeug mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges von der Brücke auf einen unmittelbar daneben liegenden Parkplatz zu ziehen und nach abschließen der Batterie dort gesichert abzustellen.

Die FF Fahrafeld stand mit dem Rüstlöschfahrzeug und 6 Mitgliedern im Einsatz.